



Kanton Zürich
Sportamt

Sportvereine im Kanton Zürich 2024

Fakten

aus der Studie über die Entwicklungen, Herausforderungen
und Perspektiven der Sportvereine im Kanton Zürich



In Zusammenarbeit mit
ZKS – Zürcher Kantonalverband für Sport

Einleitung

Sportvereine sind die bedeutendsten Sportanbieter und stärken den gesellschaftlichen Zusammenhalt. In den letzten Jahren wurden die Vereine grösser und der Frauenanteil in den Sportvereinen stieg. Die Vereine haben die Covid-19-Pandemie gut überstanden. Ihre grösste Herausforderung bleibt aber das Binden von Jugendlichen und das Gewinnen von ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern sowie von Trainerinnen und Trainern. Dabei gibt es einen Trend zu mehr Jobsharing.

878 Sportvereine aus dem Kanton Zürich haben ausführlich zu ihrer Situation und ihren Herausforderungen Auskunft gegeben. Die Studie «Sportvereine im Kanton Zürich 2024» ermöglicht mit den Studien im 2010 und 2017 sowohl Vergleiche mit der Gesamtschweiz als auch die Darstellung von Entwicklungen über die Zeit.

Die Daten der Studie «Sportvereine im Kanton Zürich 2024» zeichnen ein differenziertes Bild der Zürcher Sportlandschaft und bieten eine wissenschaftliche Grundlage für sportpolitische Entscheide. Die Resultate dienen auch als Entscheidungsgrundlage für Sportverbände und -vereine, Gemeinden und weitere im Sport Tätige.

In der vorliegenden Broschüre sind die wichtigsten Ergebnisse der Studie «Sportvereine im Kanton Zürich 2024» dargestellt. Der ausführliche Bericht steht zum Download bereit: zh.ch/sportstudien.

Die Studie «Sportvereine im Kanton Zürich 2024» ist Teil der nationalen Erhebung «Sportvereine in der Schweiz: Entwicklungen, Herausforderungen und Perspektiven». Sie wurde im Auftrag vom Sportamt des Kantons Zürich vom Schweizer Sportobservatorium c/o Lamprecht & Stamm Sozialforschung und Beratung AG durchgeführt. Der Zürcher Kantonalverband für Sport hat Mitgliederzahlen zu den ihm angeschlossenen Verbänden zur Verfügung gestellt.

Entwicklung und Struktur der Sportvereine

Rund **2300**
Sportvereine gibt es im Kanton Zürich.

Die Anzahl der Sportvereine im Kanton Zürich hat in den letzten sechs Jahren leicht abgenommen. Wie 2016 zählen der Turnverband (371 Vereine), der Schiesssportverband (245 Vereine), der Fussballverband (176 Vereine) sowie der Tennisverband (163 Vereine) die meisten Mitgliedervereine.

Der Volleyballverband (+11 Vereine), der Tennisverband (+10 Vereine) sowie der Boxverband (+5 Vereine) haben seit 2016 die meisten Mitgliedervereine dazugewonnen.

Der Turnverband (-29 Vereine), der Schiesssportverband (-22 Vereine), der Handballverband (-14 Vereine), Pfadi Züri (-13 Vereine) sowie der Satus (-12 Vereine) haben einen Rückgang zu verzeichnen.

Durchschnittlich kommen im Kanton Zürich auf 1000 Personen rund 1.5 Sportvereine.

Auf dem Land ist die Vereinsdichte höher als in der Stadt. Die höchste Vereinsdichte findet man im Gebiet Weinland/Unterland.

Sportvereine im Kanton Zürich nach Region

	Anteil Vereine %	Anzahl Vereine auf 1000 Einwohner	durchschnittliche Vereinsgrösse
Stadt Zürich	20.8	1.1	215.1
Glattal/Furttal	12.0	1.3	140.3
Limmattal/Knonaueramt	8.4	1.3	145.3
Zimmerberg	8.7	1.6	153.7
Pfannenstiel	8.7	1.7	195.4
Zürcher Oberland	12.0	1.5	135.6
Winterthur und Umgebung	15.1	1.8	124.9
Weinland/Unterland	14.3	2.2	87.9
Kanton Zürich	100.0	1.5	152.5

153**Aktivmitglieder hat ein Sportverein im Kanton Zürich im Durchschnitt.****Der Anteil der Grossvereine ist seit 2016 von 9 auf 12 Prozent angestiegen. Dort trainiert knapp die Hälfte aller Aktivmitglieder sowie die Hälfte aller Kinder und Jugendlichen.**

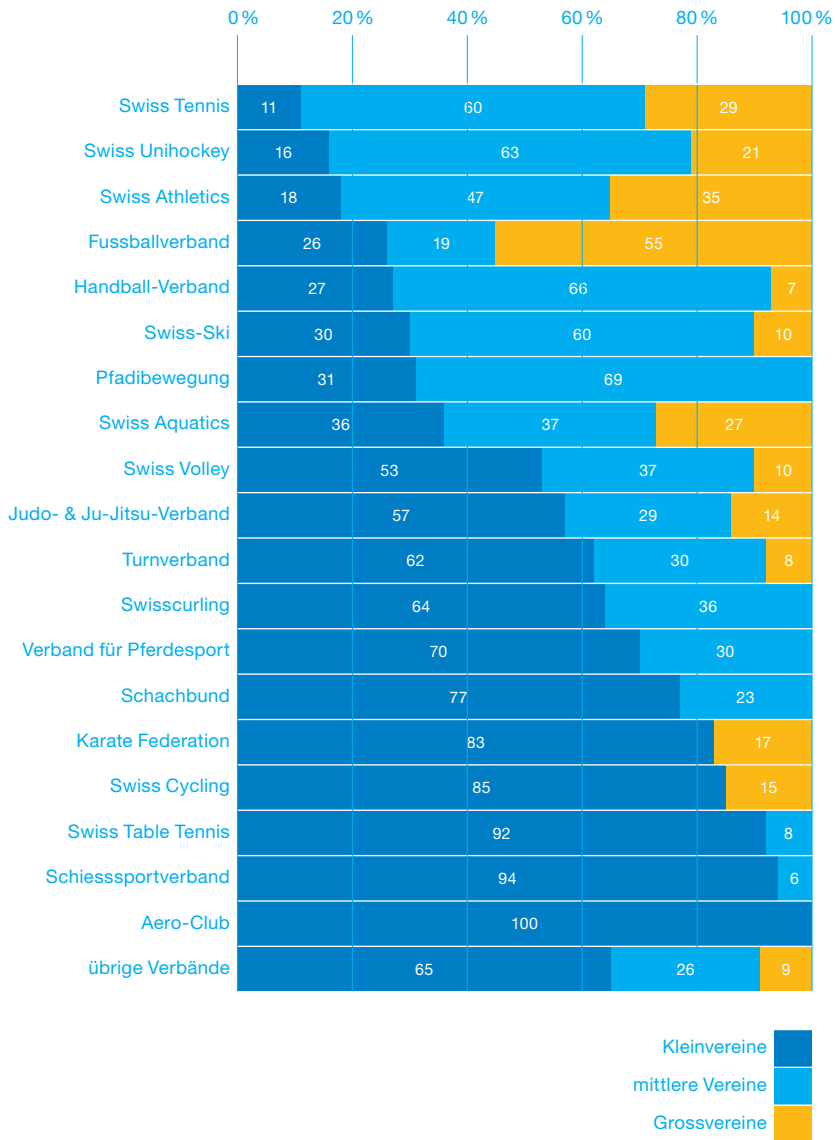
Die Vereine in städtischen Gebieten sind deutlich grösser als in der Agglomeration und auf dem Land. Besonders zahlreich sind die Kleinvereine im Zürcher Weinland und Unterland. In der Stadt Zürich sowie in den Regionen Zimmerberg und Pfannenstiel sind hingegen viele Grossvereine beheimatet.

Mehr als die Hälfte aller Fussballclubs zählt zu den Grossvereinen. Ein besonders hoher Anteil an Kleinvereinen findet man hingegen beim Tischtennis, im Schiesssport und bei den Aero-Clubs.

Vereinsgrösse: Anteil aller Vereine, Aktivmitglieder sowie Kinder und Jugendliche

	Vereine %	Aktivmitglieder %	Kinder und Jugendliche %
Kleinvereine (bis 100 Aktivmitglieder)	59	17	13
Mittlere Vereine (101–300 Aktivmitglieder)	29	35	37
Grossvereine (über 300 Aktivmitglieder)	12	48	50

Vereinsgrösse im Kanton Zürich nach nationaler Verbandszugehörigkeit



Mitgliederzahlen und Mitgliederstrukturen

376 000

Mitglieder zählen die Zürcher Sportvereine.

Ohne Berücksichtigung der Mitglieder des Akademischen Sportverbandes Zürich (ASVZ) und Pro Senectute kann man im Kanton Zürich von rund 300 000 Mitgliedern ausgehen. Der Fussballverband (53 200), der Turnverband (42 100) und der Tennisverband (41 800) sind die mitgliederstärksten Verbände.

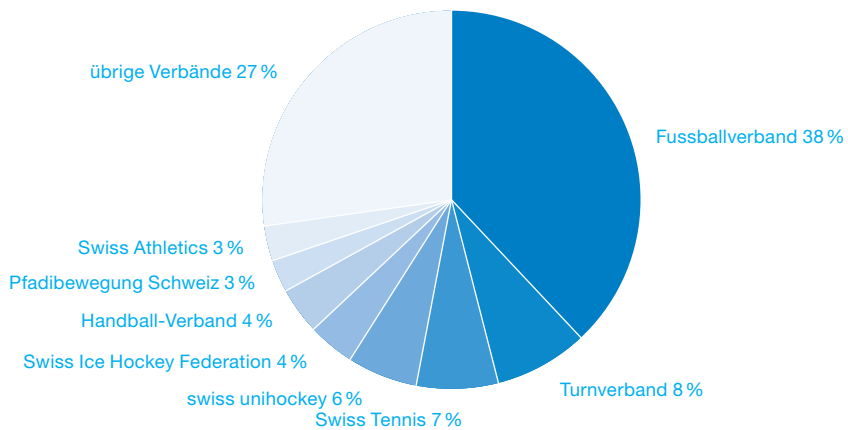
Der Frauenanteil hat in den letzten sechs Jahren um 7 Prozentpunkte zugenommen.

Frauenanteil der Aktivmitglieder

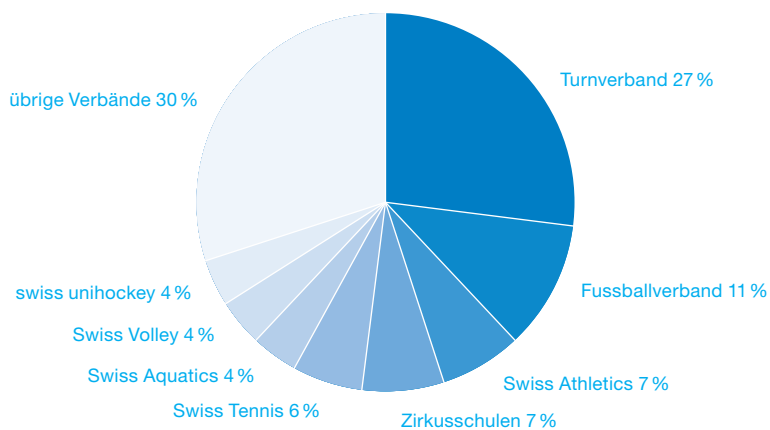
	Anteil weiblicher Aktivmitglieder (in %)		
	2010	2016	2022
Kinder bis 10 Jahre	34	31	45
Jugendliche 11–14 Jahre	32	27	37
Jugendliche 15–20 Jahre	29	29	33
Erwachsene 21–60 Jahre	30	31	35
Erwachsene über 60 Jahre	29	29	37
Total Aktivmitglieder	31	30	37

Verteilung der Kinder und Jugendlichen bis 20 Jahre auf die verschiedenen Verbände

Knaben



Mädchen



Kinder und Jugendliche bis 20 Jahre machen 40 Prozent der Mitglieder aus.

Unter den Grossvereinen findet man besonders viele Vereine mit einem hohen Nachwuchsanteil. Für den Nachwuchssport sind die Fussball- und Turnvereine von zentraler Bedeutung.

Altersverteilung der Aktivmitglieder

	Anteil an allen Aktivmitglieder (in %)		
	2010	2016	2022
Kinder bis 10 Jahre	12	12	11
Jugendliche 11–14 Jahre	15	16	17
Jugendliche 15–20 Jahre	12	13	12
Erwachsene 21–60 Jahre	47	46	43
Erwachsene über 60 Jahre	14	13	17

Bei **28%** der Sportvereine im Kanton Zürich hat die Mitgliederzahl in den letzten fünf Jahren zugenommen.

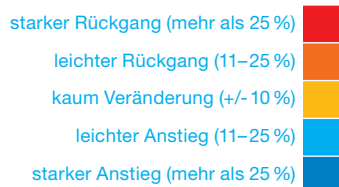
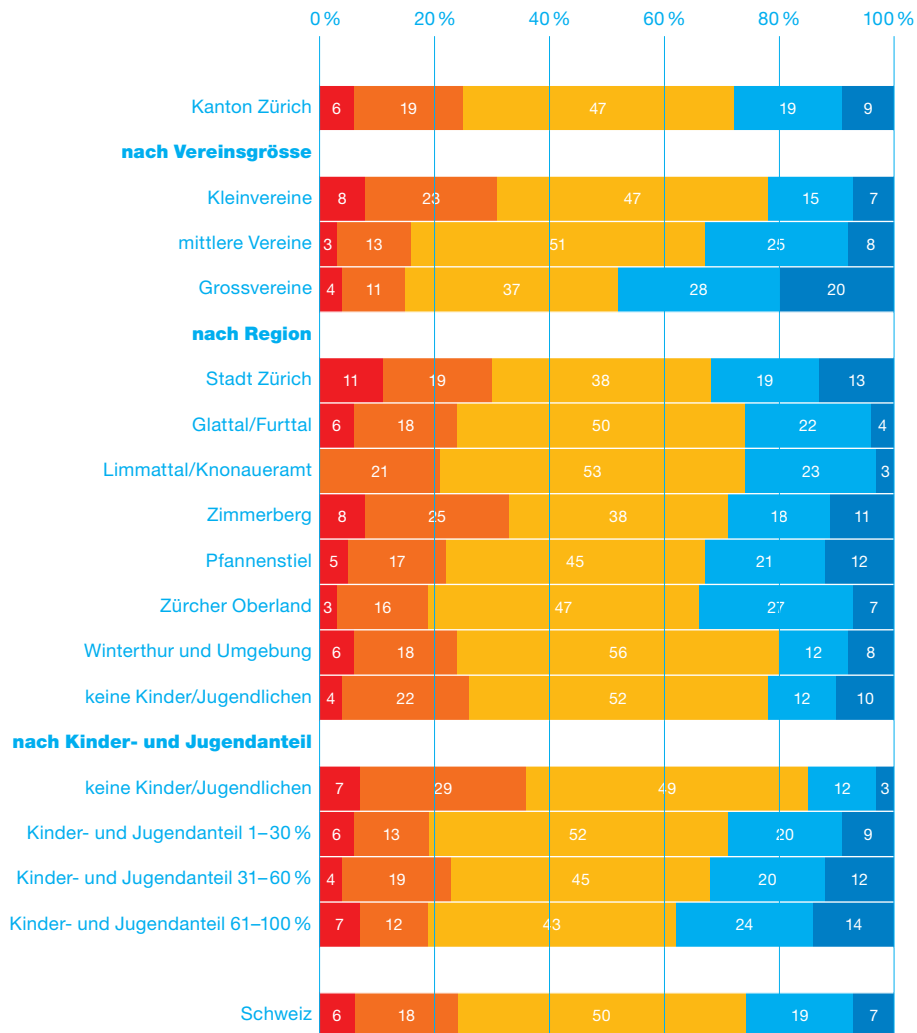
Bei **25%** hat die Mitgliederzahl abgenommen.

Je grösser der Verein und je höher der Nachwuchsanteil, desto eher kann ein Anstieg der Mitgliederzahlen beobachtet werden.

Jeder zehnte Verein musste die Mitgliederaufnahme in gewissen Abteilungen beschränken, 3 Prozent der Vereine haben sogar einen generellen Aufnahmestopp verhängt.

Überdurchschnittlich oft sind davon Grossvereine und Vereine mit einem hohen Nachwuchsanteil betroffen. Von 66 Prozent der Vereine mit einem Aufnahmestopp werden fehlende Sportanlagen, von 59 Prozent fehlende Trainerinnen oder Trainer als Gründe genannt.

Einschätzung der Mitgliederentwicklung durch die Vereine in den letzten fünf Jahren



Angebote und Leistungen

Über **120** Sportarten werden von den Sportvereinen im Kanton Zürich angeboten.

Für die breite Palette an Sportangeboten sind die kleinen und mittleren Vereine verantwortlich.

Drei Viertel der Sportvereine im Kanton Zürich beschränken sich bei ihrem Angebot auf eine Sportart. Weitere 17 Prozent der Sportvereine bieten

zwischen 2 und 5 Sportarten an, 8 Prozent sogar mehr als 5. Zu letzteren zählen insbesondere Skiclubs, Leichtathletikvereine und Turnvereine.



Grösse der Begriffe = Häufigkeit der Nennung

Sportarten, die von der Zürcher Bevölkerung im Verein ausgeübt werden

ndball **Wandern**
Radsport
Langlauf **Fitnessstraining** Klettern Aikido Segeln
Boxen
Schitteln, Bob **Basketball** Yoga **Krafttraining**
Rudern Triathlon
Rollsport **Eishockey** Karate
Rugby, Football **Golf**
Curling **Mountainbiking** Judo/Ji-Jitsu
Eislaufen
ockey **Tennis**
Volleyball
Turnen

88%

der Vereine im Kanton Zürich haben Teams oder Einzelsportler, die an Wettkämpfen teilnehmen.

Die Hälfte aller Aktivmitglieder im Kanton Zürich nimmt an Wettkämpfen teil.

In 53 Prozent der Vereine besuchen mindestens 70 Prozent der Aktivmitglieder einmal in der Woche das Vereinstraining.

Je grösser der Verein und je höher der Nachwuchsanteil, desto höher ist der Anteil der regelmässigen Trainingsbesucherinnen und -besucher.

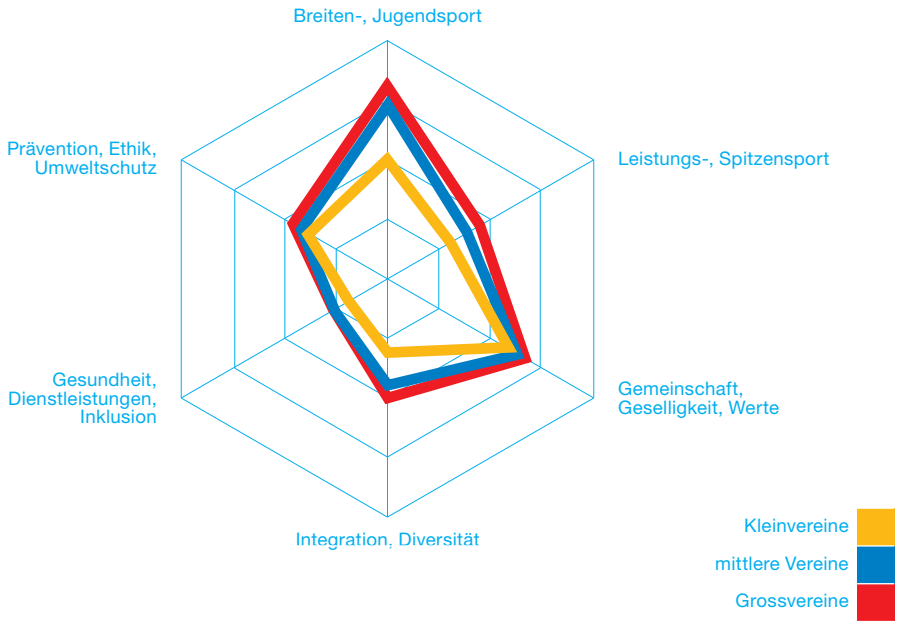
50%

Prozent der Zürcher Vereine organisieren Sportveranstaltungen.

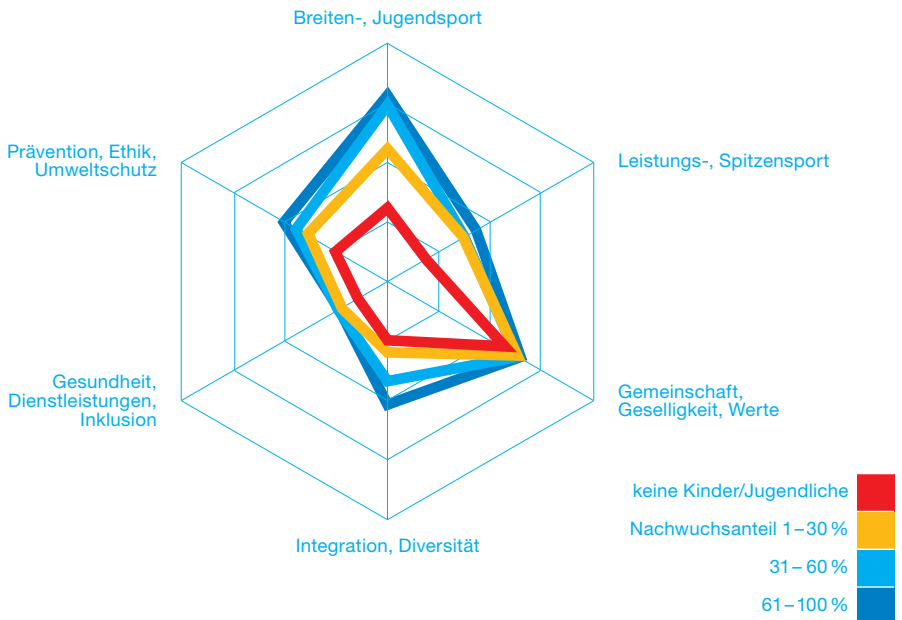
86 Prozent führen gesellige Anlässe für die Mitglieder durch. 57 Prozent bieten Kurse an, wobei bei 33 Prozent der Vereine diese auch für Nicht-Mitglieder offenstehen.

Mehr als die Hälfte der Sportvereine im Kanton Zürich zeigt ein hohes oder sehr hohes Engagement in den Bereichen Breitensport, Kinder- und Jugendsport, Jugendarbeit, bei der Vermittlung von Werten, bei der Geselligkeit und Gemeinschaft sowie bei der Pflege von Traditionen.

Ausrichtung der Vereine, nach Vereinsgrösse



Ausrichtung der Vereine, nach Nachwuchsanteil



Freiwillige und bezahlte Arbeit

Rund **52 000**
Personen besetzen ein Amt in Sportvereinen im Kanton Zürich.

90 %
sind ehrenamtliche Mitarbeitende (Entschädigung bis CHF 2000 pro Jahr).

Im Durchschnitt investiert eine ehrenamtliche Person 11.8 Stunden pro Monat in ihr Amt, bei entschädigten Ämtern sind es mit 41 Stunden deutlich mehr.

Die ehrenamtliche und die bezahlte Arbeit haben in den letzten sechs Jahren zugenommen. Es ist ein Trend zum Jobsharing und gleichzeitig auch ein Trend zu mehr Professionalisierung zu beobachten.

43 Prozent der Ehrenamtlichen sind als Trainerinnen oder Trainer im Einsatz, 26 Prozent beim Nachwuchs und 16 Prozent bei den Erwachsenen. Jede zehnte ehrenamtlich tätige Person bekleidet ein Amt als Schiedsrichterin oder Schiedsrichter. Der Frauenanteil im Ehrenamt ist gestiegen und beträgt 36 Prozent.

Zusätzlich leisten 32 Prozent der Aktivmitglieder Helferdienste.

Ehrenamtliche und entschädigte Arbeit in den Sportvereinen im Kanton Zürich

	ehrenamtlich/ unentgeltlich*	entschädigt/ bezahlte**
Anzahl Ämter	47100	5050
	90 %	10 %
durchschnittlicher Arbeitsaufwand pro Person/Monat	11.8 Std.	41.0 Std.
geschätzter Gesamtaufwand in Vollzeitstellen (VZÄ)	3480	1290
	73 %	27 %
geschätzter Gesamtwert	CHF 300 Mio.	CHF 110 Mio.

* Mitarbeitende, die keine Aufwandsentschädigung oder eine Aufwandsentschädigung bis max. 2000 Franken im Jahr erhalten.

**Mitarbeitende mit Aufwandsentschädigung von über 2000 Franken pro Jahr.

Die Hochrechnungen beruhen auf einer Jahresarbeitszeit von 1900 Stunden und einem Stundenlohn von 45 Franken.

Ehrenamtliche Tätigkeiten im Vereinssport im Kanton Zürich

	Anteil Ämter %	Frauenanteil %	monatlicher Arbeitsaufwand Std.*
Präsidium	8.0	27	15.5
verantwortliche Person Administration	5.8	51	10.9
verantwortliche Person Finanzen	5.4	34	9.9
verantwortliche Person Sport	6.4	28	13.9
weitere Vorstandsmitglieder	7.1	36	10.4
Trainerperson Nachwuchs	26.3	38	16.8
Trainerperson Erwachsene	16.2	31	14.9
Nachwuchs-Assistenzleitende/1418coach	3.7	47	10.0
Schieds-/Kampf-/Wertungsrichter	9.5	33	8.6
J+S-Coach	3.2	38	7.0
andere Ämter	8.4	37	12.1
Total	100	36	11.8

* arithmetisches Mittel

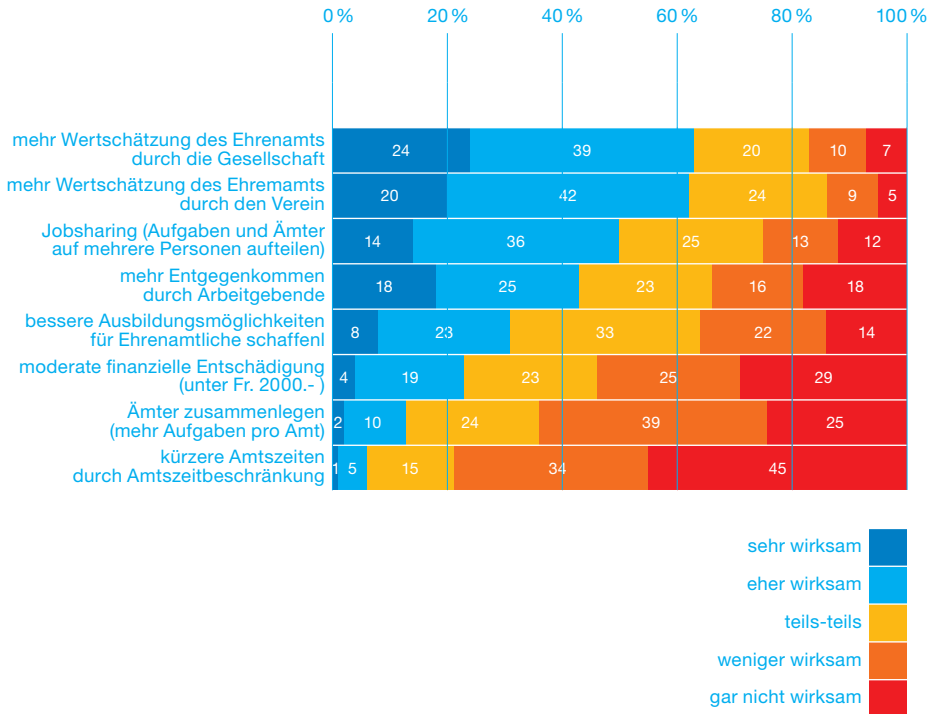
76 %

der Sportvereine im Kanton Zürich weisen ausschliesslich ehrenamtliche Mitarbeitende aus.

63 Prozent der bezahlten Mitarbeitenden verfügen über keine feste Anstellung, sondern werden auf Honorarbasis entschädigt.

Nur 8.5 Prozent der entschädigten Personen arbeiten vollamtlich für den Verein. In grossen Vereinen und Vereinen aus städtischen Siedlungsgebieten findet man mehr Mitarbeitende, die bezahlt werden. Besonders viele bezahlte Mitarbeitende findet man in Schwimm-, Fussball- und Judovereinen.

Erfolgsversprechende Massnahmen bei der Suche nach Ehrenamtlichen



Finanzen

36 %

ihrer Einnahmen generieren die Sportvereine über die Mitgliederbeiträge.

Die Mitgliederbeiträge bleiben die wichtigste Einnahmequelle der Vereine.

43 Prozent der Sportvereine im Kanton Zürich erhalten J+S-Beiträge. Der Anteil der Zuschüsse der öffentlichen Hand (Gemeinde, Kanton, Bund) liegt bei 12 Prozent der Gesamteinnahmen.

Die mit Abstand grösste Ausgabe position der Sportvereine im Kanton Zürich sind mit 43 Prozent die Personalkosten, wobei mehr als die Hälfte dieser Gelder als Entschädigung an die Trainerinnen und Trainer fliesst.

Bei der Sportvereinsmitgliedschaft im Kanton Zürich handelt es sich nach wie vor um ein preiswertes Angebot.

Je nach Vereinstyp und Sportart können die Mitgliederbeiträge stark variieren.

Durchschnittliche Mitgliederbeiträge (Jahresbeitrag in CHF)

	2010*	2016*	2022*
Kinder	118	141	175
Junioren	141	161	207
Aktivmitglieder mit Lizenz	280	298	304
Aktivmitglieder ohne Lizenz	182	177	204
Passivmitglieder	46	48	50

* arithmetisches Mittel

Infrastruktur

69 %

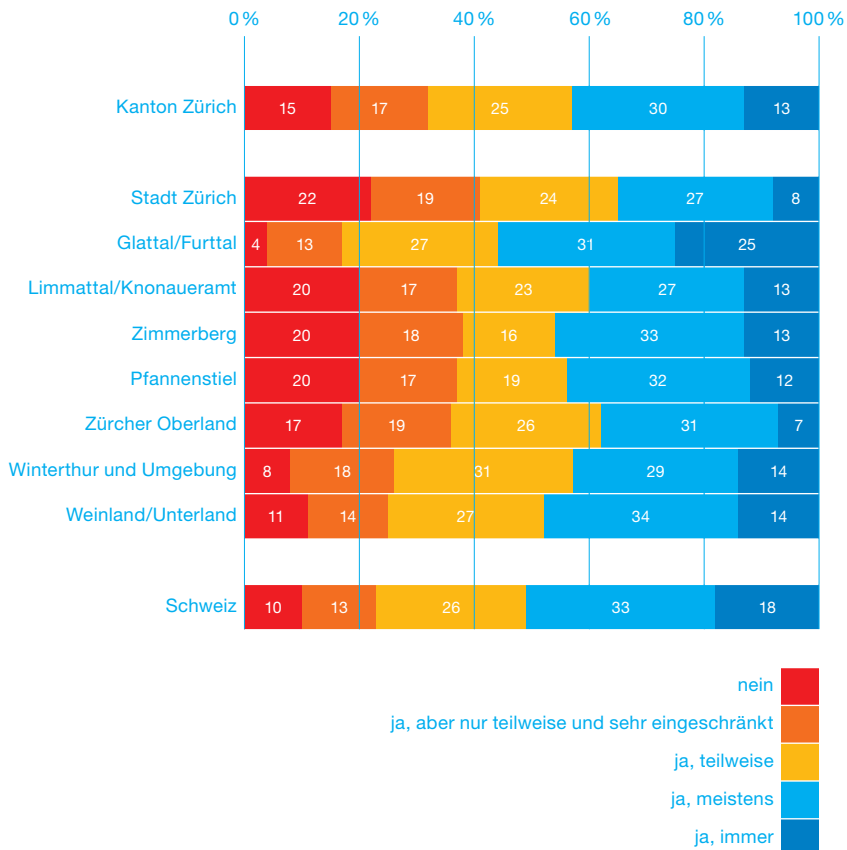
der Sportvereine nutzen öffentliche Sport- oder Schulsportanlagen.

29 %

der Sportvereine trainieren auf eigenen Anlagen.

Öffentliche Sportanlagen haben bei Vereinen mit einem hohen Nachwuchsanteil einen überdurchschnittlich hohen Stellenwert. Zudem nutzen Volleyball-, Unihockey, Turn-, Schwimm- und Leichtathletikvereine für den Sportbetrieb besonders häufig öffentliche Anlagen.

Nutzungsmöglichkeiten der öffentlichen Sportanlagen/Schulsportanlagen an Wochenenden und während der Schulferien



66 %

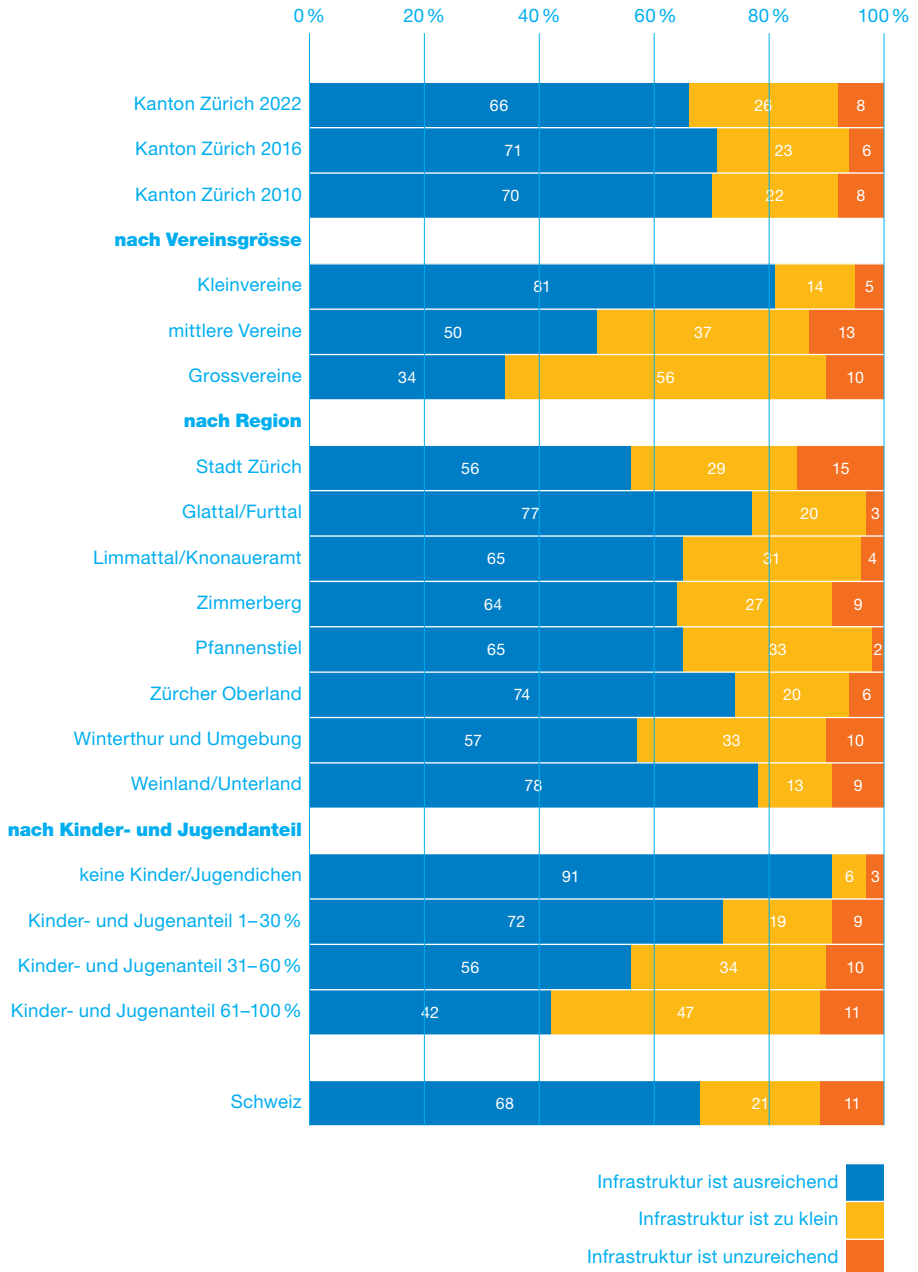
Der Sportvereine sind grundsätzlich mit der vorhandenen Infrastruktur zufrieden.

Die durchschnittliche Nutzungszeit von öffentlichen Sportanlagen pro Woche und Verein beträgt im Kanton Zürich 16.8 Stunden. Dies sind 3.5 Stunden mehr als noch 2016. Mit steigender Vereinsgrösse und steigendem Nachwuchsanteil nimmt die wöchentliche Nutzungszeit der Anlagen zu.

38 Prozent der Vereine im Kanton Zürich, die auf öffentlichen Anlagen trainieren, können diese gratis nutzen. Durchschnittlich muss für die Nutzung öffentlicher Sportanlagen 6.60 Franken pro Stunde bezahlt werden, womit die Gebühren im Vergleich zu 2016 um einen Franken angestiegen sind.

Der Bedarf an baulicher Infrastruktur hat bei den Vereinen im Kanton Zürich seit 2016 zugenommen. Heute gibt es etwas mehr Vereine, welche grössere oder bessere Anlagen fordern. Grössere Anlagen werden besonders häufig von Volleyball-, Fussball-, Handball-, Schwimm- und Unihockeyvereinen gefordert.

Bedarf an baulicher Infrastruktur



Herausforderungen und Perspektiven

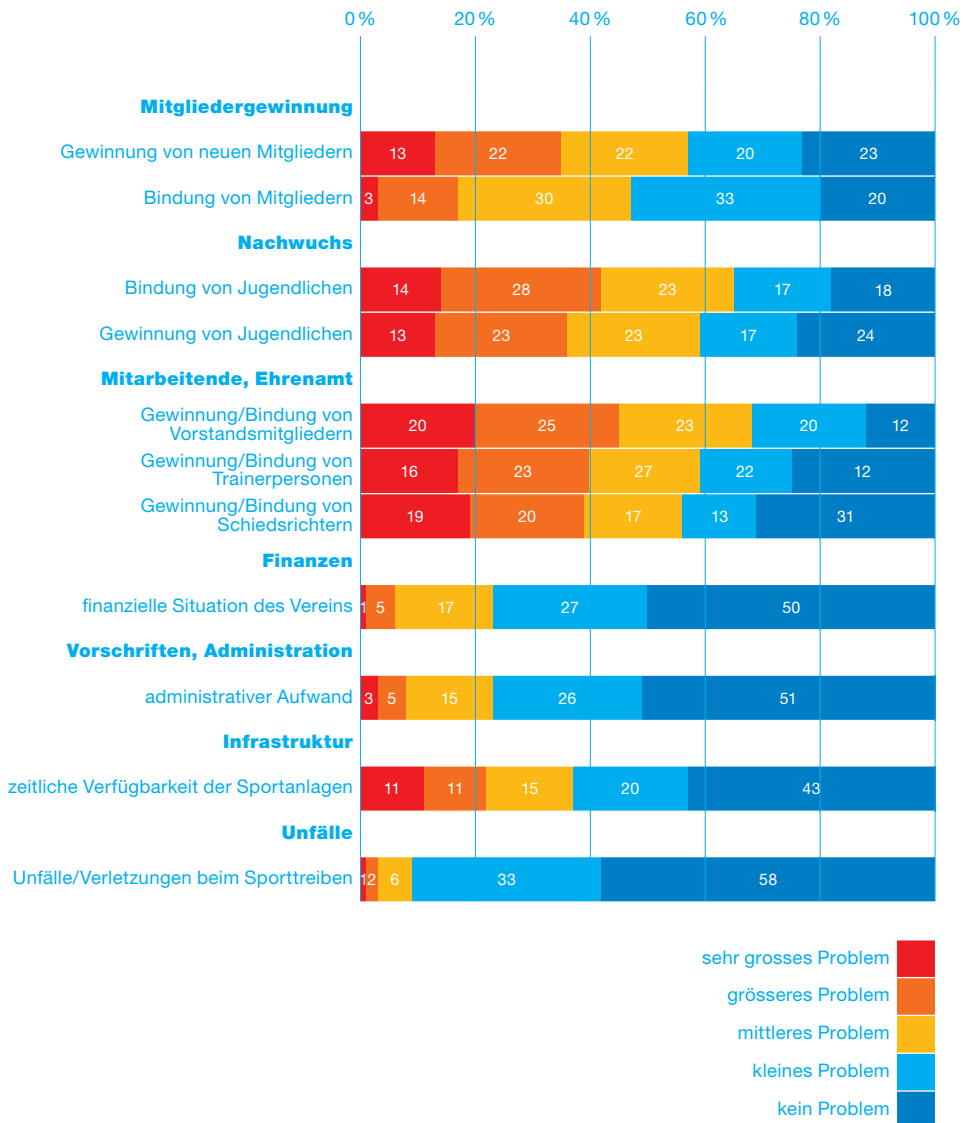
63%

der Sportvereine im Kanton Zürich blicken der Zukunft (eher) optimistisch entgegen.

Die grösste Sorge ist das Gewinnen und Binden von Vorstandsmitgliedern.

Dieses Problem hat sich seit 2016 akzentuiert. Für zumindest die Hälfte der Zürcher Vereine stellt zudem die Gewinnung und Bindung von Trainerpersonen, von Jugendlichen, von neuen Mitgliedern sowie von Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern ein mindestens mittleres Problem dar.

Sorgenbarometer der Sportvereine im Kanton Zürich, Anteil der Vereine mit entsprechenden Problemen



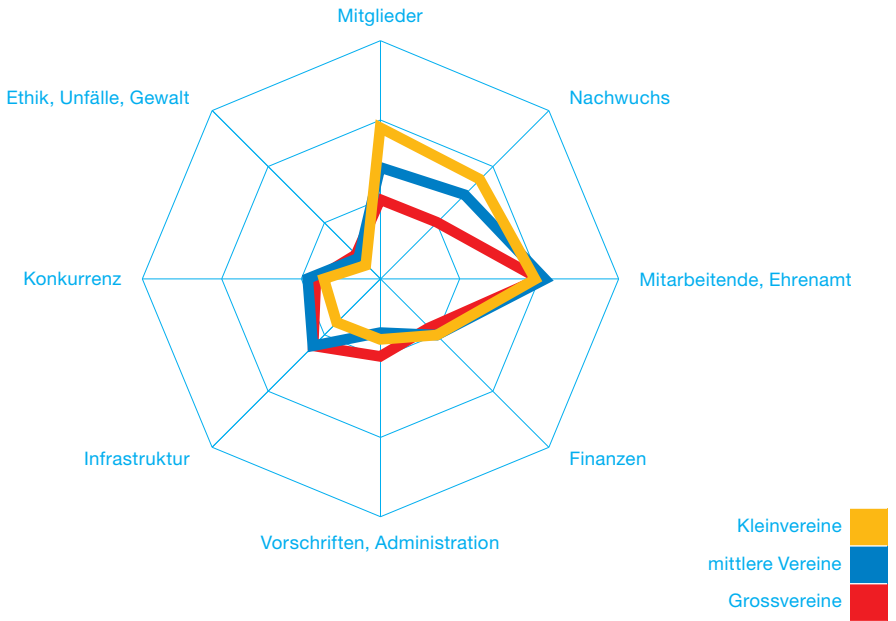
42%

der Vereine im Kanton Zürich haben mindestens ein Problem als existenzbedrohend eingestuft.

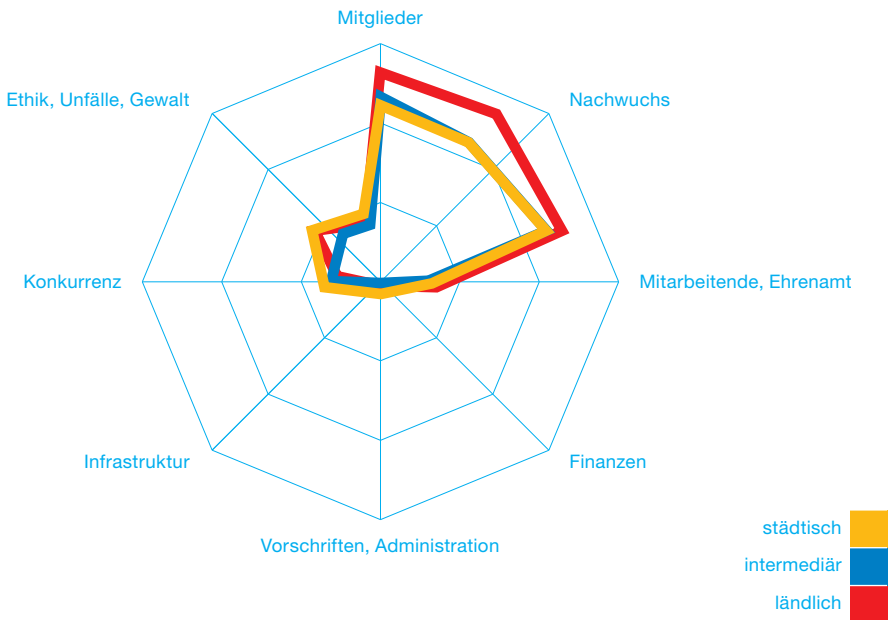
Kleinvereine, ländliche Vereine und reine Erwachsenenvereine haben besonders häufig mit existenzbedrohenden Problemen zu kämpfen.

Bei diesen Vereinen stellt vor allem die Mitgliedersuche und -bindung ein grosses Problem dar. Bei Grossvereinen und Vereinen mit einem hohen Nachwuchsanteil wird die Existenz häufig von Problemen im Bereich «Mitarbeitende, Ehrenamt» bedroht. Vereine mit vielen Kindern und Jugendlichen kämpfen deutlich häufiger mit Infrastrukturproblemen.

Problemlagen der Sportvereine nach Vereinsgrösse



Problemlagen der Sportvereine nach Siedlungstyp



Zusammenarbeit und Unterstützung

47 %

der Sportvereine arbeiten im Rahmen ihrer Vereinsarbeit mit anderen Sportanbietern oder Institutionen zusammen.

34 %

pflegen eine Zusammenarbeit für die Erstellung eines Angebots.

Häufigster Kooperationspartner der Vereine sind andere Sportvereine.

Mehr als zwei Drittel der Vereine im Kanton nutzen die Dienstleistungen ihrer Regional- oder Kantonalverbände sowie ihres nationalen Verbands.

Mehr als die Hälfte der Vereine stehen zudem mit Jugend+Sport sowie den kommunalen Sportstellen im Austausch, ein guter Drittel nimmt die Dienstleistungen des Sportamts des Kantons Zürich in Anspruch.

Mindestens ein Drittel der Vereine wünscht sich Unterstützung bei der Mitglieder-gewinnung und -bindung, bei der Gewinnung und Bindung von Trainerinnen und Trainern sowie von ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern und bei Verwaltungshilfen (z.B. Vereinssoftware).

Sportamt des Kantons Zürich
Neumühlequai 8
8090 Zürich
Telefon +41 43 259 52 52
info@sport.zh.ch
www.zh.ch/sport

Juni 2024